

Alltagsmissgeschicke gesucht

Beitrag von „Boeing“ vom 13. November 2009 22:28

Gerade letzte Woche passiert (ist mir immer noch peinlich):

Ich habe für einen Tag meinen Klassenraum an eine Projektgruppe "verliehen", bin mit meiner Klasse/meinen Kursen also auf Wanderschaft gegangen.

In einer Relistunde bin ich dann im Computerraum gelandet. Der Kollege, der vor mir dort Unterricht hatte, ließ mir seine White-Board-Marker auf dem Pult liegen. Dankbar nahm ich das Angebot an.

Ein Schüler wollte auf einer mitgebrachten Zeitschrift das Adressfeld geschwärzt haben, tat ich - mit Edding. Im Eifer des Gefechts (Disziplin wieder herstellen - durch den Raumwechsel gab es erstmal Unruhe wegen der Sitzordnung) beschrieb ich dann die White-Board sehr eifrig mit den Aufgabenstellungen (für die Internetrecherche), dabei kamen auch für den Reli-Unterricht vielleicht untypische Begriffe vor (z. B. Coitus interruptus als nicht geeignete Verhütungsmethode im Vorgriff auf die Onan-Geschichte aus dem AT). Nach einem Schreibfehler wollte ich mal eben etwas wegwischen: Ich hatte aber leider mit Edding geschrieben.

Einige Schüler setzten einen bis dahin unbekannten Eifer ein, den Tafelanschrieb zu beseitigen (mit viel Wasser, mechanischen Kräften und einem "Zauberspray" einer anderen Kollegin gelang das auch bis zum Ende der Stunde).

Das Gelächter im Kollegium höre ich heute noch, zum Glück gab es selbst vom Computer-Guru noch Verständnis. Diesem wollte ich nämlich auch nicht seinen nachfolgenden Informatikunterricht sabotieren (zu dem Thema des Tafelanschreibs wäre das wahrlich eine lustige Folgestunde geworden).

In meiner Klasse mache ich jetzt lieber selbst meine Witze dazu.